

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. med. Meryam Schouler-Ocak

Prof. Dr. med. Meryam Schouler-Ocak studierte an der Medizinischen Hochschule in Hannover Humanmedizin und absolvierte die Facharztausbildung für Psychiatrie und Psychotherapie und Neurologie in Göttingen, Seesen und Hildesheim. Zudem erwarb sie die Qualifizierung in der traumazentrierten Psychotherapie und ist zertifizierte EMDR-Therapeutin. Zugleich verfügt sie über die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin.

2012 erwarb sie die Lehrbefugnis, Venia Legendi, an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, bei Herrn Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz.

Seit 2010 ist sie Ltd. Oberärztin an der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin. Zugleich leitet sie den Forschungsbereich Interkulturelle Migrations- und Versorgungsforschung, Sozialpsychiatrie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Zum 1. Januar 2018 erhielt sie den Ruf zur Professur für Interkulturelle Psychiatrie an der Charité.

Seit 2010 ist sie die Vorsitzende der Deutsch-Türkischen Psychiatriegesellschaft (DTGPP e. V.) und Leiterin des Referats für Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration der DGPPN sowie Chair of Cultural Psychiatry der EPA.

2014 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Seit 2017 ist sie Chair der Sektion Transkulturelle Psychiatrie der WPA.

2017 wurde sie zum Ehrenmitglied der World Psychiatric Association (WPA) gewählt. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Themen Migrations- und Versorgungsforschung, Migration und Trauma, Migration und Suizidalität sowie Begutachtungen.